

Inhalt

I	Das BMC-Raster zu neuen Versorgungsformen	1
1	Grundlegende Überlegungen zur Bewertung neuer Versorgungsformen	3
2	Kriterien der Beurteilung neuer Versorgungsformen aus Sicht des Gesundheitssystems	7
3	Kriterien der Beurteilung neuer Versorgungsformen aus Sicht der medizinischen Versorgung	11
4	Kriterien der Beurteilung neuer Versorgungsformen aus Sicht der Patienten	15
5	Kriterien der Beurteilung neuer Versorgungsformen aus Sicht der Vertragspartner	19
6	Fazit: Von der Bewertung zur Zertifizierung?	25
II	Optimierung von medizinischen Wertschöpfungsketten – indikationsbezogene Integrierte Versorgung	27
1	Volkskrankheit Migräne – ein Projekt der KKH in Essen	29
2	Das Krebsvorsorgeprogramm der Deutschen BKK in Wolfsburg und Umgebung	37
3	Optimierte Brustkrebsversorgung – das mammaNetz Augsburg	45
4	Neue Technologien sinnvoll nutzen – Telemedizin mit der Techniker Krankenkasse	57
5	Neue Versorgungsform für Patienten mit rheumatoider Arthritis in Kiel	65
6	Das Projekt zur Integrierten Versorgung Endoprothetik Münster	73
7	Integrierte Versorgung Kardiologie – das Norddeutsche Herzzetz	83
8	Lebensqualität und würdevolles Sterben – das Dresdner Brückenkonzept in der Palliativversorgung	91
9	IDA – Initiative Demenzversorgung in der Allgemeinmedizin	101
10	„Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Netzwerk“ – ein Projekt der TK MVP	111
11	„Rund-um-Versorgung aus einer Hand“ – ein Projekt der TK Nordrhein-Westfalen	117
12	Integrierte Schwangerschaftsversorgung der BKKen in Nordrheinwestfalen	123
III	Populationsorientierte Modelle der Integrierten Versorgung	129
1	Das Verbundsystem Knappschaft	131
2	Die Schwarzwaldformel – das Modell „Gesundes Kinzigtal“	139
3	Capitation umsetzen – UGOM Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte	151

4	MQMH – vom Ärztenetzwerk mit Krankenhaus zu einem regionalen Vollversorger _____	163
5	Die GMZ GmbH und der Patient-Partner Verbund _____	173
6	Der Klassiker der Netze – Medizin und Mehr (MuM), Bünde _____	189
7	Von 0 auf 100 – der Vertrag der BARMER zur Integrierten Versorgung durch Hausärzte und Hausapotheken _____	201
8	Das Praxisnetz Nürnberg Nord e. V. und die Qualität und Effizienz – QuE eG _____	209
IV	Aufbrechen verkrusteter Strukturen – Medizinische Versorgungszentren auf dem Vormarsch _____	223
1	Nicht nur für Berlin ein zukunftsweisendes Modell – das POLIKUM Friedenau _____	225
2	Gemeinsam mit dem Krankenhaus versorgen – das MVZ Lichtenberg _____	235
3	Versorgung strukturschwacher Regionen – Mittweida _____	241
4	Über Marken kommunizieren – die goMedus-Zentren der DKV _____	247
5	Den Strukturwandel gestalten – die Gesundheitszentren des Alb-Donau-Kreises _____	255
V	Neue Versorgungsformen als Regelversorgung?! – ein kritisches Fazit _____	269
	Autoren _____	277